



NOESBERGER

PRESSEMAPPE

„Endlich wieder mal ein rauhes, erdiges Rockalbum einer Schweizer Band!!!“



Kontakt:

Daniel Nösberger

info@noesbergermusic.com

0763214450


Am 18. September wird das neue Album von „Noesberger“ im Bogen F getauft. Daniel Nösberger, Flo Götte und Christoph Schorro verstehen sich blindlings und sind live noch lebendiger als auf dem Album.

NETZWERK PRESENTS
ALBUMTAUFE

**NOES
BERGER**

(CH) SUPPORT
THE MOANS
(CH)

FREITAG, 18. SEPTEMBER 2015
AB 21 UHR

 **BOGEN F**
ZÜRICH

VIADUKTSTRASSE 97, 8005 ZÜRICH
WWW.BOGENF.CH
VORVERKAUF: STARTICKET.CH
ZÜRICH: RESTAURANT VIADUKT,
BOGEN F, PILE OF BOOKS

EIN ANGEBOT DER STIFTUNG NETZWERK FÜR SOZIALE ARBEIT, SPORT UND KULTUR **netz:werk**

BERNARD SCHNEIDER

BANDBIO

Vom Rock zum Jazz und wieder zurück zum Rock: Das ist der Weg von Daniel Noesberger. Und wenn hier Rock steht, müsste es eigentlich ROCK! heissen. Denn um Kompromisse einzugehen, hat der heute 44 jährige Gitarrist aus Zürich zu lange mit seinem Debut zugewartet. Dafür deckt „Flowers“ die ganze Bandbreite der (harten) Rockmusik ab: Stoner Rock, Prog, Grunge, Doom, Blues-Rock, Punk, eine kleine Prise Funk - und bei aller Power ein Ohr für poppige Refrains und eingängige Gitarrenriffs.

Dass Daniel Noesberger und seine Band ihr Handwerk beherrschen, wird vom ersten Ton an klar. Granitharte Beats, kompromisslos verfremdete Gitarren und ein Bass, der sich immer wieder durch die Gitarrenwände bohrt, prägen den Sound dieses wuchtigen Erstlings. Bei aller Technik und Experimentierfreude hört man auch, dass hier ein Team am Werk ist, das sich blind versteht. Denn auch wenn Noesberger sich Zeit gelassen haben für ihr Statement auf CD – am Schluss ging es doch ganz schnell: Zwei Proben und drei Tage Studio mussten für die „Flowers“-Sessions reichen. Alles, was man hier hört, wurde live aufgenommen. Meistens war man schon beim zweiten Take am Ziel.

Dass Noesberger so kompakt und kraftvoll tönen, kommt nicht von ungefähr: Die Musiker des Trios haben gemeinsam an der Jazzschule Luzern Musik studiert und in dieser Zeit in der Band SPQR funkigen Jazz-Rock gespielt. Doch auch wenn der Jazz ein wichtiges Fundament für ihre musikalische Ausbildung und die Kunst der Improvisation war: Der Rock blieb stets die grosse Leidenschaft der Noesberger-Musiker. Flo Götte hat sich längst einen Namen als virtuoser und experimentierfreudiger Bassist gemacht und ist mit Evelinn Trouble und Disco Doom auch über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Drummer Christoph Schorro hat in der Berliner Alternative Rock Band „The Shell“ Erfahrungen gesammelt und ist auch in der Schweizer Musikszene kein unbeschriebenes Blatt, wo er bei der Band Bonaparte gespielt hat.

Nun fand man in den Zürcher Trackthis Studios inmitten von alten, analogen Aufnahmegegeräten wieder zusammen, um Daniel Noesbergers langgehegten Traum vom eigenen Album, bei dem er auch den Gesang übernimmt, umzusetzen. Die Songs standen im Vordergrund, auch wenn die „doomige“ Stimmung sich bisweilen in der Interaktion der Musiker durchzusetzen vermochte. Dass Noesberger sich von Leuten wie Jack White, Black Sabbath, den Rival Sons und Queens Of The Stone Age inspirieren liessen, ist zwar kaum zu überhören.

Doch Noesberger sind keine Kopisten. Dafür pulsiert der Rock zu sehr in ihren Adern. Ein Debut, das mehr verspricht.



Wenn du dich auf „Noesberger“ einlässt, wirst du von ihrer Musik getragen!

Weitere Infos, Videos und Fotos auf www.noesbergermusic.com